



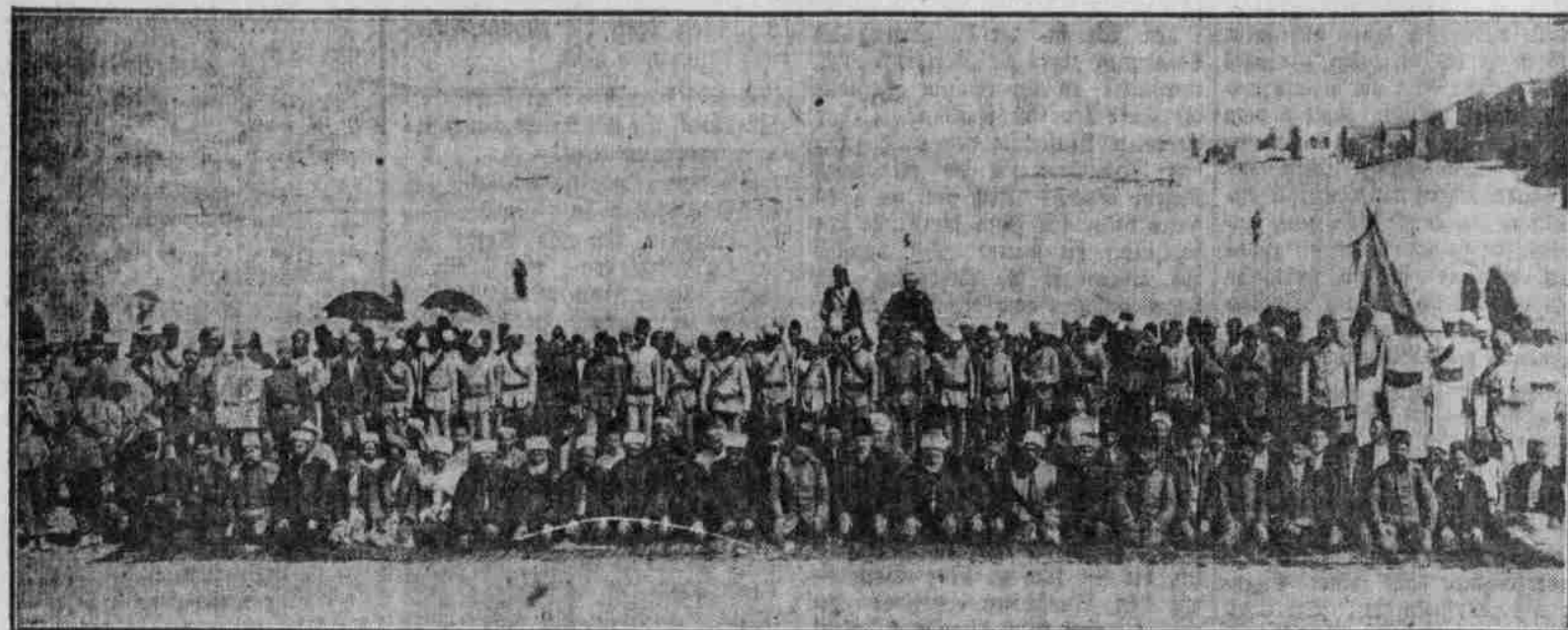
Verwundeter Transport durch eine serbische Stadt.



Ein Posten am Jango.



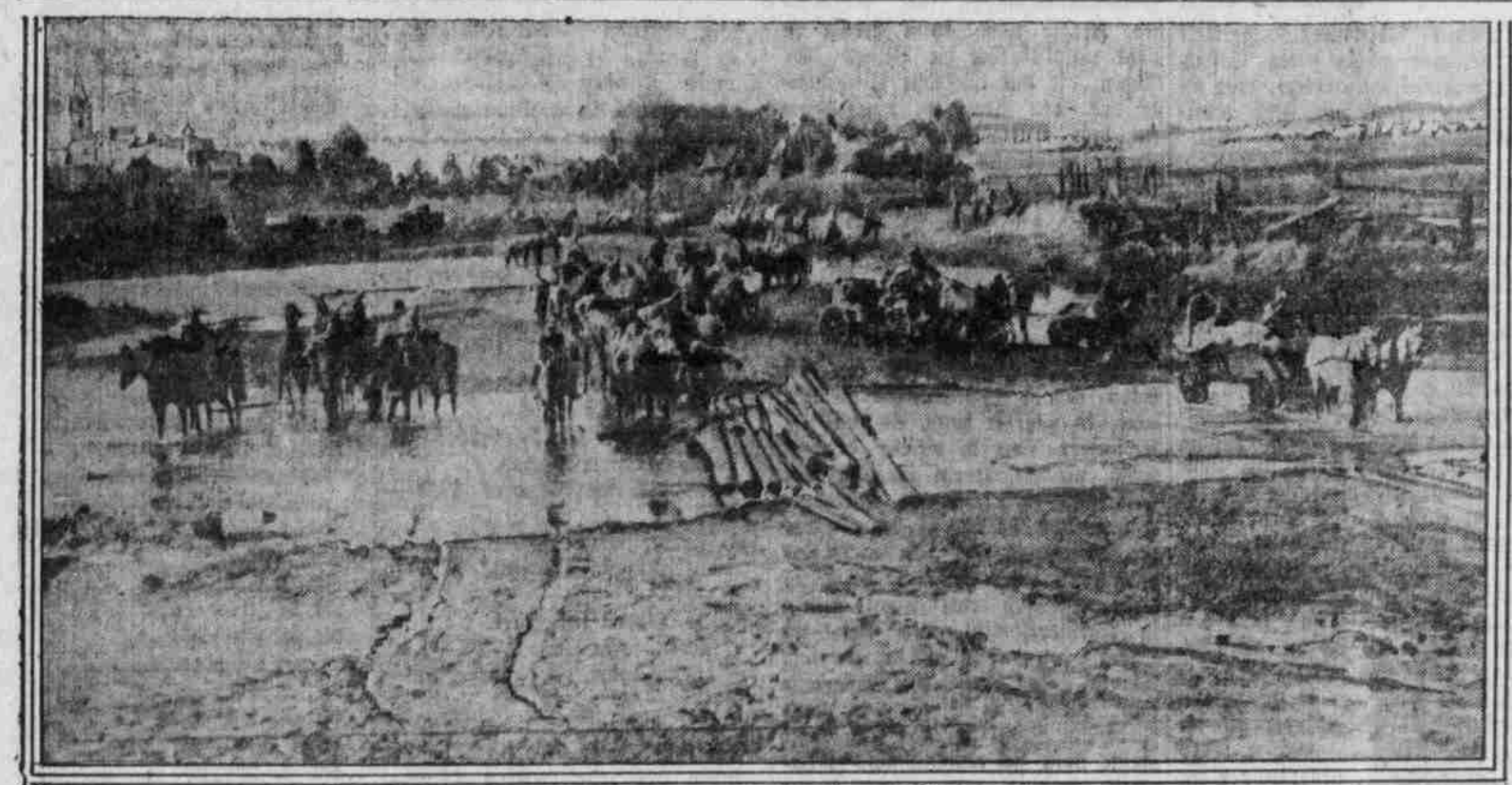
Deutsche Munitionskolonnen auf dem Wege nach Griechenland.



Bau einer neuen Moschee bei Jaffa: Gebet nach der Grundsteinlegung.



DIE ELENDEN WEGE IN SERBIEN



DEUTSCHE IN RUSSISCHEN SÜMPFEN.



Gefangene Serben.

Vergrabener Bomben wegen hingerichtet.
Die „Belgrader Nachrichten“ berichten: Der serbische Staatsangehörige Gedomir Stevanovic aus Lapovo hat entgegen dem am 1. Oktober öffentlich bekanntgemachten Verbot des Oberbefehlshabers 15 Bomben in seinem Garten vergraben ge-

halten. Durch Urteil des Feldgerichtes in Skagujevac vom 21. Dezember 1915 ist er zum Tode verurteilt worden. Das Urteil wurde am 23. Dezember vollstreckt.

Des Sängers Lohn.

Dem Kammerfänger Walter Soomer, der seit Kriegsausbruch einen großen Teil

seiner Einkünfte dem Roten Kreuz zugewendet hat, wurde vom Fürsten von Ruß die Goldene Medaille für Kunst und Wissenschaft am Kriegsbande verliehen.

Eine lästige Hofdame.

Aus Bukarest wird berichtet: „Dimi-neata“ meldet aus Odesa: Prinzessin

Wassiljtschiff, die in Rußland für einen Separatfrieden agitierte, wurde aus der Reihe der Hofdamen ausgeschlossen. Das Oberhofmeisteramt des Zaren gibt diese Meldung der Öffentlichkeit bekannt.



Wie sie lügen!

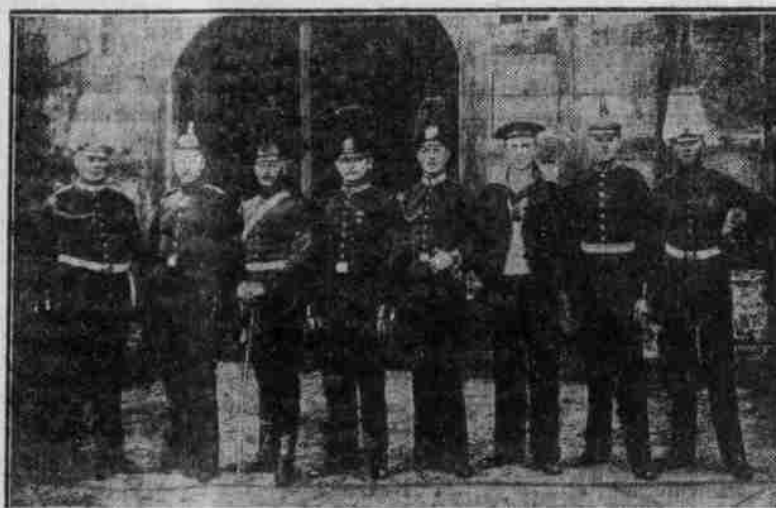
Das obestehende Bild wurde von der Deutschen Heeresverwaltung zur Veröffentlichung freigegeben; es zeigt den **Einzug der Deutschen und Oesterreicher in Krusevac, Serbien.**

„The Austin Statesman and Tribune“ in Austin, Texas, brachte das Bild am 29. Januar 1916 und gab demselben die folgende betrogene Unterfertigung:

Quelling a bread riot in Belgrade, Serbia.

Their children starving, the women of Belgrade became so insistent in their demands for food that it was necessary for the Austrian soldiers to disperse them.

Es genügt den Britenverständern nicht, daß sie in Worten die Unwahrheit verbreiten, sie fühlen sich verpflichtet, auch Widerfalschung zu betreiben.



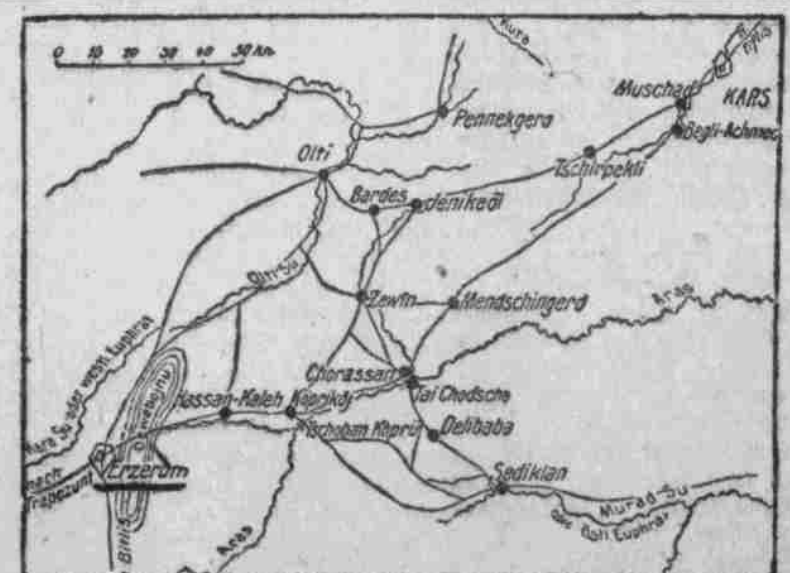
Acht Söhne der Barone Winkelmann in Wagenfeld als „Bediente“ im Feld.



Gefangene serbische Offiziere werden abtransportiert.



Ein materisches Bild vom Bosphorus. Deutscher Offizier in türkischer Uniform bei einer Kameelkaravane



Die türkische Befestigung Erzerum mit Forts und Vorstellungen